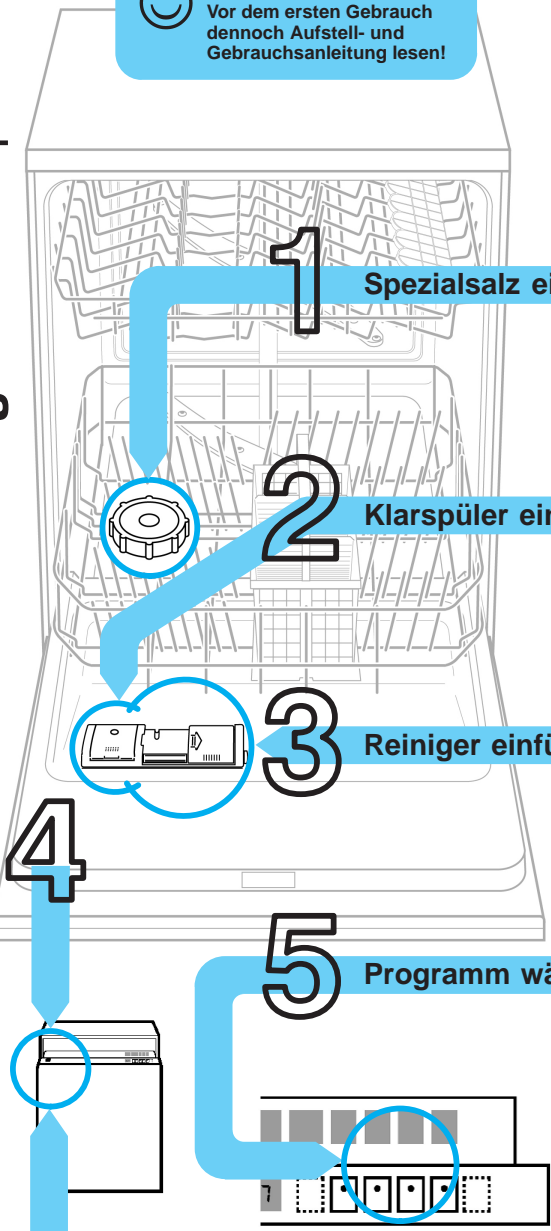




Kurz und handlich: alles, was Ihre Spülmaschine braucht...
Vor dem ersten Gebrauch dennoch Aufstell- und Gebrauchsanleitung lesen!



1 Spezi­alsalz einfüllen

Enthärtungsanlage einstellen *

Härte­wert eintragen ...
beim Versorgungs­unternehmen erfragen

Einstellwert ablesen ...

°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	HD
0 - 3	0 - 6	0 - 4	0 - 0,6	HD
4 - 6	7 - 11	5 - 8	0,7 - 1,1	HD
7 - 9	12 - 16	9 - 11	1,2 - 1,6	HD
10 - 12	17 - 21	12 - 15	1,7 - 2,1	HD
13 - 16	22 - 29	16 - 20	2,2 - 2,9	HD
17 - 21	30 - 37	21 - 26	3,0 - 3,7	HD
22 - 30	38 - 54	27 - 38	3,8 - 5,4	HD
31 - 50	55 - 89	39 - 62	5,5 - 8,9	HD

* nur vor dem ersten Spülen oder bei veränderter Wasserhärte

Schnell erledigt ...

und so eingeben ...

ECO-Taste drücken, halten + Ein-/Ausschalter zusätzlich drücken → ECO-Kontrolllampe und Einstellwert 4 blinken

ECO-Taste drücken bis gewünschter Wert erscheint → statt "4" erscheint gewünschter Einstellwert

Ein-/Ausschalter drücken → Einstellwert ist gespeichert

2 Klarspüler einfüllen

Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!) ...

Deckel aufdrehen.

Nur vor dem ersten Spülen ca. 1 l Wasser in die Salzöffnung gießen.

Max. 1,5 kg Spezi­alsalz (nie Reini­ger!) einfüllen.

Deckel schließen. Umgehend spülen.

3 Reini­ger einfüllen

Macht blitzblank ...

Markierung drücken, Deckel anheben.

Wenig Schmutz, weniger Reini­ger ...

Eventuell Deckel öffnen.

Achtung, Kombinierte Reini­ger­pro­duk­te sind nicht für alle Pro­gram­me geeig­net, Her­stel­ler­hin­weise be­achten.

Nachfüllen immer bei heller Füllstands­an­zeige!

Klarspüler einfüllen.

Deckel schließen. KLACK!

5 Pro­gramm wählen

Schnell, sparsam oder intensiv ...

Program­m­über­sicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedien­blende.

Die Programmdaten sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich.

Reini­ger einfüllen.

Deckel zuschieben, drücken. PLOPP!

	Intensiv 70°	Auto 55° /65°	Eco 50°	Sanft 40°	Schnell 45°	Vorspülen
Dauer in Minuten	135	85-140	140	72	30	19
Stromverbrauch in kWh	1,60	1,05-1,60	1,05	0,80	0,70	0,05
Wasserverbrauch in Litern	16	-	12	14	10	4
mit Aquasensor	13	10-17	-	11	-	-

6 Gerät einschalten

Ein-/Ausschalter drücken, Laufzeit des gewählten Programmes erscheint

Gerät ausschalten Alle

Wenn die Anzeige auf 0 steht (Programmende), Ein-/Ausschalter drücken

Machen flexibel ...

Halbe Beladung ... bei wenig Geschirr, spart Wasser, Energie und Zeit.

Zeitverkürzung/Zeitsparen ... verkürzt Reinigen, reduziert Trocknen.

Zeitvorwahl ... einschalten, sofort Zeitvorwahl­ta­ste drücken: verschiebt Programmstart in Stundenschritten.

7 Gerät ausschalten

Einweichen ... von Geschirr im Unterkorb, Programmstart automatisch, 5 g Reini­ger extra auf die offene Tür!

**bei einigen Modellen

Wartung und Pflege

Siebe ...
kontrollieren, eventuell reinigen

Siebzylinder drehen, Siebssystem entnehmen ...

Für perfekte Spülergebnisse ... unter fließendem Wasser abspülen ...

einsetzen ...

Siebssystem zuschrauben **MARKIERUNG BEACHTEN!**

Abwasserpumpe reinigen *
* bei einigen Modellen
- Wasser ausschöpfen und Siebe entfernen
- Abdeckung abschrauben (Torx T20)
- Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
- Abdeckung einschrauben und Siebe einsetzen

Sprüharme ...
Verstopfungen/ Ablagerungen entfernen

unteren Arm nach oben ziehen ...

oberen Arm abschrauben ...

unter fließendem Wasser (eventuell mit Zahnbürste) Sprühdüsen säubern ...

Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

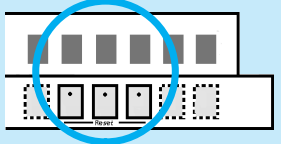
Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Restwasser im Gerät	Abwasserpumpe blockiert Programm noch nicht beendet	▶ Abwasserpumpe reinigen (siehe oben). ▶ Gerät einschalten und schließen. bzw. Programm abbrechen (siehe Programmabbruch).
Gerät läuft nicht/ bleibt stehen Anzeige "Wasserzulauf prüfen" leuchtet	Zulaufarmatur nicht geöffnet Zulaufschlauch geknickt Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt	▶ Zulaufarmatur öffnen. ▶ Zulaufschlauch knickfrei verlegen. ▶ 1. Wasseranschluß abschrauben. ▶ 2. Sieb im Wasseranschluß säubern. ▶ 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 9 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen.
Kunststoff / Geschirrtteile verfärbt	Zu wenig Reiniger Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)	▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten. ▶ Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen.
Rost auf dem Besteck	Besteck nicht rostbeständig Harte Messerklingen sind anfälliger Fremdrost	▶ Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden. ▶ Niemals rostende Teile im Gerät spülen.

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Geschirr ist nicht sauber Sand oder griesartige Rückstände auf dem Geschirr	Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander Zu wenig Reiniger Ungeeignetes Programm gewählt Sprühdüsen verstopft Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest Sprüharme blockiert	▶ Geschirrtteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden. ▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten. ▶ Stärkeres Programm wählen. ▶ Sprüharme reinigen (siehe oben). ▶ Siebe reinigen (siehe oben). ▶ Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.
Flecken und Schlieren	Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert	▶ Bei Schlieren: Dosierung reduzieren. ▶ Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.
Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar)	Wasserenthärtung falsch eingestellt; Spezialsalz fehlt	▶ Enthärtungsanlage richtig einstellen. ▶ Spezialsalz nachfüllen.
Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)	Gläser nicht spülmaschinenfest.	▶ Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden. ▶ Glasschonenden Reiniger verwenden.

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

Programmabbruch ...

Während des Programms die beiden mit **Reset** gekennzeichneten Tasten **gleichzeitig** ca. 3 Sekunden drücken (RESET)



▶ "0" erscheint nach 1 Minute Programmende

▶ Gerät ausschalten

Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.